



© VSOU

Call for abstracts

VSOU 2020 – jetzt Abstracts einreichen

— Die 68. Jahrestagung der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden und Unfallchirurgen e.V. wird vom 30. April bis 2. Mai 2020 in Baden-Baden stattfinden. Das Thema 2020 lautet „Innovation, Qualität und Ethik“.

Wenn Sie sich aktiv am Programm beteiligen möchten, können Sie bis zum 15. November 2019 Abstracts zu folgenden Themen einreichen:

- Endoprothetik
- Alterstraumatologie

- Sportverletzungen und Sportschäden
- Wirbelsäule
- Medizin der Zukunft
- Freie Themen

Entsprechend dem Reviewing kann Ihr Abstracts zur Postersitzung oder Kurzvortrags-session, wissenschaftlichen Hauptsitzung oder für den Poster- oder VSOU-Vortragspreis vorgesehen werden.

Weitere Informationen auf den Webseiten: www.vsou-kongress.de/registrierung-abstracts/abstracteinreichung/

Neue Schiene zur Immobilisation

Patienten- und umweltfreundlich

— Jährlich müssen in Deutschland bis zu 1,5 Millionen Frakturen ruhiggestellt werden. Hinzu kommen vermutlich noch zwei bis vier Mal so viele Immobilisationen aus anderen Gründen. Die verwendeten Immobilisationsmethoden sind meist unbequem, schwer, anfällig für Geruchsbildung, aufwändig beim Anlegen oder energieintensiv. Eine nachträgliche Anpassung der Form ist nicht möglich. Zudem sind sie nicht bioabbaubar und erzeugen bis zu 150 Tonnen Müll pro Jahr.

Nun steht eine echte Innovation als Alternative zur Verfügung: Eine neuartige Schiene kann während der Behandlung mehrfach

nachgeformt werden, etwa wenn die Schwellung nachlässt. Möglich macht das der biobasierte Kunststoff Polymilchsäure, kurz PLA. Nach der Nutzung kann die Schiene kompostiert werden. Auf dem diesjährigen Biopolymer-Kongress in Halle/Saale erhielt das Produkt mit dem Namen RECAST, den zweiten Preis des Biopolymer Innovation Awards, der für Produktneuheiten aus kompostierbaren Kunststoffen vergeben wurde. Mitentwickelt wurde die Biokunststoffrezeptur vom Potsdamer Fraunhofer-Institut für Angewandte Polymerforschung IAP.

Bei dem Immobilisationskonzept RECAST werden vorgeformte Schienen in verschiedenen Größen auf 55–65°C erwärmt. Der nun formbare Kunststoff wird dann an die entsprechende Körperstelle angepasst, der Vorgang dauert etwa fünf Minuten. Sollten Korrekturen notwendig sein, kann die erhärtete Schiene einfach erneut erwärmt werden. „Wir möchten den Anwendern in Arztpraxen und Krankenhäusern eine schnellere, saubere und vor allem individuelle Versorgung ihrer Patienten ermöglichen. Für die Patienten soll die Schiene in erster Linie deutlich bequemer und leichter sein“, erklärte ein Sprecher der mit dem Fraunhofer-Institut kooperierenden Firma. „Gleichzeitig war uns wichtig, einen Kunststoff einzusetzen, der Müll vermeidet, biologisch abbaubar, bezahlbar und nicht giftig ist.“

Presse Fraunhofer-Institut Potsdam-Golm



Vorgeformte Schiene aus dem biobasierten und bioabbaubaren Kunststoff PLA.

© Nölle Kunststofftechnik GmbH,
Foto: ZENITH Werbung & Fotografie GmbH & Co. KG

Online-Umfrage

Akademiker wollen eher Zweitmeinung

— Mehr als jeder zweite Patient ist unsicher, ob die ihm empfohlene Operation wirklich notwendig ist. Das hat eine repräsentative Online-Umfrage der Barmer Krankenkasse an 1.000 Männern und Frauen über 18 Jahren ergeben. Aber nur 57% der Zweifler holen bei einem planbaren Eingriff eine Zweitmeinung ein.

Fast drei Viertel der Befragten (72%), die einen Eingriff vornehmen lassen sollten, gaben an, dass der zweite Arzt die Diagnose bestätigt habe, bei 21% wurde die gleiche Therapie empfohlen. Bei 8% wurde eine andere Diagnose gestellt, 17% erhielten eine andere Therapieempfehlung.

Am häufigsten holten die Befragten Zweitmeinungen bei planbaren Eingriffen in der Orthopädie und Unfallchirurgie ein (27%). Die Chirurgie liegt mit 24% an zweiter Stelle, gefolgt von der Gynäkologie (10%) und der HNO (8%). Je höher Einkommen und Bildung, desto eher sind Patienten geneigt, eine Zweitmeinung einzuholen. Von den Befragten mit Hochschulabschluss wollten fast drei Viertel (72%) eine zweite Meinung, hatten die Befragten einen Volks- oder Hauptschulabschluss neigten nur 57% dazu. chb